

Für den "Wochenspiegel" berichtet Helmut Schomer am 23.04.07 !

(03.05.07)

Die "Zeller Schwarze Katz" bekam im Rheinlandliga-Spiel bei der SG Kyllburg/Badem/Gindorf das Fell gehörig über die Ohren gezogen.... Bis zur Pause hielten die Gäste von der Mosel noch dagegen, brachen in Halbzeit zwei aber komplett ein. Den scharf von Alex Borchert getretenen Eckball wuchtete Sven Miedreich zum 0:1 ein. Im Gegenzug gelang Mike Schwandt im Nachschuss nach Maßvorlage von Michael Mayer-Nosbüsch das 1:1. In der 56. Minute gelang Artur Poloschenko per Abstauber die 2:1-Führung. Zwei Minuten später erhöhte Michael Mayer-Nosbüsch auf 3:1. Jerome Kolling mit einem Hammer aus halbrechter Position und Marco Wallesch aus 16 Metern mit einem Flachschiess schraubten das Ergebnis bis zur 72. Minute auf 5:1. Nach einer Hackentrickschussvorlage von Michael Mayer-Nosbüsch machte Dominik Brenner in der 85. Minute das halbe Dutzend voll. Nach dieser starken Vorstellung kann die SG Kyllburg/Badem/Gindorf am Sonntag, 29. April, mit ruhigem Gewissen zum Tabellenführer nach Rossbach fahren. Anstoß an der Wied ist um 14.30 Uhr. (hs)

"TV" vom 23.04. - Halbes Dutzend war zu viel - Kyllburg beim 6:1-Kantersieg über Zell im Glück ! (von TV-Mitarbeiter Willi Rausch)

(03.05.07)

Die SG Kyllburg/Badem/Gindorf landete gegen die SG Zell/Bullay-Alf mit 6:1 (1:1) einen Kantersieg und sollte damit endgültig das Abstiegsgepenst vertrieben haben.

Was sich nach einer klaren Sache anhört, war in Wirklichkeit fast eine Stunde lang eine knappe Angelegenheit. "Bis zum 2:1 waren wir die bessere Mannschaft", befand der Zeller Coach Frank Meeth, "nach dem Doppelschlag sind wir aber eingebrochen". Auch sein Pendant Peter Löw gab zu, dass der Gegner "mindestens gleichwertig" war. Meeth trauerte einigen guten Gelegenheiten unmittelbar nach der Pause nach. Ingo Berg (47.) und Sascha Schmitz (50.) hätten die Gäste in Führung bringen können. "Mitten in die Zeller Drangperiode haben wir dann zugeschlagen", bestätigte Löw. In der ersten Halbzeit hatten die Moselaner ein leichtes Übergewicht, den Chancen nach war das 1:1 beim Gang in die Kabinen aber gerecht. Sven Miedreich hatte per Kopf nach einer Ecke von Sascha Schmitz für das 0:1 gesorgt. Mike Schwandt nach einem Freistoß von Michael Mayer-Nosbüsch im Nachschuss den Ausgleich erzielt. Per Nachschuss fiel auch der Führungstreffer für die Eifeler durch Artur Poloschenko, nachdem Mayer-Nosbüsch mit einem Solo die Abwehr aufgerissen hatte. Und nur drei Minuten später fiel das 3:1. Manuel Bausen wurde gerade behandelt, als Christian Esch in die entstandene Lücke stieß und Torjäger Mayer-Nosbüsch von seiner Vorarbeit profitierte. Der Rest der Kyllburger Tore fiel nach dem Motte "Jeder Schuss ein Treffer". Jerome Kolling hämmerte das Leder unter die Latte, Marco Wallesch traf nach einer zu kurz abgewehrten Ecke und Dominik Brenner markierte den Endstand "mit einem Schuss wie ein Strich" (Meeth). Er konnte sich wenigstens darüber freuen, weiter vor Eisbachtal zu stehen.

Mannschaftsaufstellung: A. Schmitt - J. Schmitt, W. Neumann, Chr. Gerten (46. J. Kolling) - A. Berscheid, C. Esch, O. Poloschenko (72. J. Graham), A. Poloschenko (65. D. Brenner), M. Wallesch - M. Mayer-Nosbüsch, M. Schwandt. Tore: 0:1 (32.) Miedreich, 1:1 (33.) M.

Schwandt, 2:1 (55.) A. Poloshenko, 3:1 (58.) M. Mayer-Nosbüsch, 4:1 (66.) J. Kolling, 5:1 (76.)
M. Wallesch, 6:1 (85.) D. Brenner. SR: A. Müller (Mendig), Zuschauer: 220.